



Raderach aktuell

Frohe Ostern



Ihre Ortsverwaltung

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Montag, den
30. März 2020 vollendet
Herr Albrecht Stehle
das **78. Lebensjahr**

Am Dienstag, den
31. März 2020 vollendet
Herr Karl Knöpfler
das **88. Lebensjahr**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Liebe Raderacherinnen und Raderacher, auch an Raderach gehen die Auswirkungen durch Corona nicht vorbei. Man riecht es nicht, man sieht es nicht und trotzdem lauert es überall. Es sind für uns alle ganz besondere Herausforderungen die wir nur gemeinsam und mit der nötigen Besonnenheit meistern müssen. Bitte befolgen Sie die Verhaltensregeln, die in den Medien

veröffentlicht werden, denn nur so ist es möglich, die Ausbreitung von Corona zu verlangsamen und damit die medizinische Versorgung der Infizierten zu gewährleisten.

Eine direkte Auswirkung hat die Corona-Krise auf das „Raderacher Blättle“, in Abstimmung mit den anderen Ortsverwaltungen haben wir uns entschlossen, dass die Mitteilungsblätter ab sofort eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund
Bruno Mainz
Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorennachmittag in die Mehrzweckhalle Leimbach

Achtung Achtung!! Verschiebung wegen Coronavirus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus aktuellem Anlass des Coronavirus haben wir mit den Vorsitzenden des Seniorenkreises Leimbach und Hepbach beschlossen den Seniorennachmittag am 29. März 2020 auf den Sommer zu verschieben. Der genaue Termin wird Ihnen wieder im „Raderacher Blättle“ mitgeteilt.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen aller Veranstalter

Bernd Brielmayer
Ortsvorsteher

Seniorenkreis Leimbach

Das Treffen des Seniorenkreises Leimbach am Mittwoch, den 8. April entfällt.

Mitteilungsblätter in Ailingen, Ettenkirch, Kluftern und Raderach erscheinen bis auf weiteres nicht mehr

Infos zu Veranstaltungen fehlen, keine Vereinsnachrichten, der Ausfall der Gottesdienste veranlassen die Ortschaften zu diesem Entschluss. Gemeinsam haben sich die Ortsvorsteher der Ortschaften Ailingen, Ettenkirch, Kluftern und Raderach entschlossen, die Verteilung der Mitteilungsblätter bis auf weiteres auszusetzen. Die Mitteilungsblätter werden von den Austrägern an die einzelnen Haushalte verteilt. Aus Sicht der Ortschaften ist die Verteilung aufgrund der momentanen Situation nicht vertretbar. Darüber hinaus berichten die Mitteilungsblätter wöchentlich, was in der Ortschaft los ist. Vereine können ihre Informationen platzieren und auch die kirchlichen Nachrichten werden in den im Mitteilungsblättern veröffentlicht. Da alle Veranstaltungen abgesagt sind, gibt es nur wenige aktuelle Informationen, über die berichtet werden kann. Nachrichten zur Corona-Krise ändern sich oft täglich. Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses kann deshalb deren Aktualität nicht garantiert werden. Deshalb werden bis auf weiteres keine Ortsnachrichten verteilt. Die Ortsvorsteher bitten um Verständnis für diese Entscheidung.

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 11.03.2020

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den Anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden folgende Fragen gestellt.

- In einem der Schrebergärten an der K7742 steht seit längerer Zeit ein Wohnwagen der ohne Genehmigung dort abgestellt wurde. Wann wird der Wohnwagen entfernt?

Der Ortsverwaltung und dem SBA ist der Fall bekannt, OV Mainz schreibt nochmals das SBA an, mit der Bitte aktiv zu werden.

- Die öffentliche Infotafel der Ortsverwaltung Raderach befindet sich im DGH-Raderach und ist nur bei Veranstaltungen (Feuerwehr, Turnerfrauen, Narren) zugänglich. Es wurde der Wunsch geäußert, eine jederzeit zugängliche Infotafel im Außenbereich einzurichten.

OV Mainz informiert sich beim Gebäudemanagement über die Machbarkeit und Kosten.

- In Raderach wird öfters ein großer, weißer, herrenloser Hund angetroffen. Die Ortsverwaltung wird gebeten die dafür in Frage kommenden Hundebesitzer zu kontaktieren und entsprechend der Polizeiverordnung der Stadt FN zu informieren.

§ 14 Gefahren durch Tiere

(2) In Grün- und Erholungsanlagen im gesamten Stadtgebiet sowie auf Straßen und im Innenbereich (bebaute Ortsteile) sind Hunde an der Leine zu führen.

In anderen Gebieten dürfen Hunde nur in Begleitung einer Person, die durch Zurufe auf

das Tier einwirken kann, frei umherlaufen.

TOP 2: Vorstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung für die Jahre 2020/21

- Vorberatung Fraktionsanträge u.a. Änderungen

OV Mainz stellt an Hand einer Power Point Präsentation die Eckpunkte der Haushaltssatzung, der Fraktionsanträge und andere Änderungswünsche vor.

Gegenüber dem Entwurf des Doppelhaushalts 2020/2021 gibt es von den GR-Fraktionen Änderungswünsche. Insgesamt sind es 103 Anträge der Fraktionen des GR, der Ortschaftsrät und des Jugendparlaments.

Die sich aus den Änderungslisten der Verwaltung, für den Haushalt der Stadt und der Zeppelin-Stiftung ergebenden Änderungen, werden **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

TOP 3: Verschiedenes

Info der Ortsverwaltung

- Baustellenübersicht 2020
- Kapelle Raderach gesperrt bis das Ergebnis der Überprüfung durch die Fa. Hummel vorliegt.

Anliegen des Ortschaftsrates

- Durch die Abholzung der Büsche an der östlichen Seite des Langwiesengrabens sind viele Zweige in den Graben gefallen und verstopfen teilweise den Wasserlauf.

Der Graben sollte gereinigt werden! → OV Mainz informiert das BSO

- Auf dem Parkplatz am DGH Raderach stehen seit längerer Zeit 2 Anhänger.

OV Mainz erkundigt sich ob dies zulässig ist und eingreift ggf. Maßnahmen.

- In der Fichtenburgstr. hängt noch ein Werbeplakat der Gemeinderatswahlen 2019.

OV Mainz informiert die zuständige Fraktion im Gemeinderat der Stadt FN.

- Der Weg vom Grenzweg ins Schmalholz ist teilweise stark aufgeweicht und sollte gekiest werden.

OV Mainz erkundigt sich ob die Stadt zuständig ist und erteilt ggf. einen Auftrag.

Ihre Ortsverwaltung

Friedrichshafen

Stadt geht ab Montag in den Basisbetrieb

Die wichtigsten Dienstleistungen und Serviceangebote der Stadtverwaltung Friedrichshafen, des Bürgeramtes Fischbach und der Ortsverwaltungen werden seit Dienstag, 17. März, nur noch an einem Standort angeboten: im Rathaus am Adenauerplatz. Dafür ist vorab eine telefonische Anmeldung notwendig.

Inzwischen haben Bundes- und Landesregierung weitreichende Regelungen zum Infektionsschutz beschlossen, die das tägliche Leben betreffen. Ziel bleibt bei allen Maßnahmen die Verzögerung der Ausbreitung des Coronavirus. Die Stadtverwaltung unterstützt dieses Ziel und wird ab Ende dieser Woche einen Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freistellen. „Wir werden die Verwaltung ab Freitag einen sogenannten Basisbetrieb fahren. Das heißt, dass nur noch die Bereiche besetzt sind, die für die Versorgung, die Infrastruktur, die wichtigsten Abläufe und Funktionen notwendig sind. Das geht von der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung bis hin zum Betrieb des Klärwerks“, sagt Oberbürgermeister Brand. Bürgerservices können im Basisbetrieb ab Montag bis zunächst Sonntag, 5. April nur eingeschränkt geleistet werden, etwa dringende ausländerrechtliche Angelegenheiten, dringende Beurkundungen. Termine im Rathaus am Adenauerplatz sind grundsätzlich nur noch nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Info: Die Stadtverwaltung ist ab Montag, 23. März, von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar über die zentrale Behördenrufnummer der Stadt Friedrichshafen Tel. 115 (ohne Vorwahl), Tel. 07541 203-0 oder Tel. 07541 203-57894. Termine nur nach Voranmeldung.

Stadt besucht bis auf weiteres keine Familien mit Neugeborenen

Die aktuelle Entwicklung veranlasst die Stadt Friedrichshafen, zum Schutz der Familien mit Neugeborenen, bis auf weiteres Familien nicht persönlich zu besuchen. Bisher besuchen die Beauftragte für Familien und Senioren der Stadt Friedrichshafen, Tanja Abele, oder eine pädagogische Fachkraft des Kinderschutzbundes, nach vorheriger Terminvereinbarung, die jungen Familien, um ihnen für Fragen und bei der Suche nach passgenauen Hilfen, Angeboten und Ansprechpartnern behilflich sein. Gleichzeitig überbringen sie die Glückwünsche und ein Buchgeschenk von Oberbürgermeister Andreas Brand. Bis auf weiteres werden diese Besuche nicht gemacht. Zu einem, derzeit nicht bekannten Zeitpunkt, finden die Besuche wieder statt oder die Glückwünsche und Geschenke werden den Familien mit der Post zugeschickt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Auch unsere Seelsorgeeinheit ist - wie alle Kirchen - von der Corona-Krise betroffen. Aufgrund

behördlicher Anweisungen werden alle Gottesdienste (darunter fallen auch Rosenkranzgebete, Anbetungen) und Veranstaltungen in den Kirchen (Orgelmusik zur Marktzeit) bis auf weiteres ausgesetzt. Davon betroffen sind auch die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern sowie die Beichtgelegenheiten. Ebenso betroffen sind alle Erstkommunionfeiern in unserer Seelsorgeeinheit. Diese werden auf einen neuen Termin verschoben. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine neuen Termine nennen können. Dieser werden jedoch rechtzeitig bekannt gegeben. Unsere Kirchen in den Pfarreien bleiben jedoch weiterhin für Ihr persönliches Gebet geöffnet.

Änderung Termin Pfarrgemeinderatswahl auf 5. April 2020

Nachdem Erzbischof Burger entschieden hat die Präsenzwahl am 21.03. bzw. 22.03. für die Pfarrgemeinderatswahlen im Erzbistum Freiburg auf Grund der Entwicklungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung bzw. der Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus abzusagen, stehen noch zwei Wahlmöglichkeiten für die Wähler für die Pfarrgemeinderatswahlen zur Verfügung.

Die Wähler können die Möglichkeit der Onlinewahl nutzen, wie sie auf der Wahlbenachrichtigung für jeden Wähler abgedruckt ist. Sollten Fragen zur Onlinewahl bestehen, dann stehen die Mitarbeiter(innen) im Pfarrbüro und der Wahlvorstand für Rückfragen zur Verfügung. Wir empfehlen von der Onlinewahl regen Gebrauch zu machen. Die Frist zur Vornahme der Online-Wahl verlängert sich bis zum 3. April 2020.

Für die zweite Möglichkeit der Stimmabgabe – der Briefwahl - wurde mit der Streichung der Präsenzwahl folgende Änderung beschlossen: Briefwahlanträge können bis zum Ablauf des 1. April 2020 gestellt werden, die Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen wird bis zum 5. April 2020, 12.00 Uhr verlängert. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zu diesem Zeitpunkt im Briefkasten des Pfarrbüros Markdorf abgegeben werden. Sollte die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen, kann die Briefwahl auch telefonisch beantragt werden.

Kapelle Mariä Heimsuchung, Raderach

Leider ist die Kapelle in Raderach bis auf Weiteres, aufgrund von Schäden im Gebälk, geschlossen. Wie lange die Sanierungsarbeiten andauern werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

Auch die evangelische Kirchengemeinde Manzell ist von der Corona-Krise betroffen, bis auf weiteres fallen alle Gottesdienste aus.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Voranmeldung **donnerstags** von **18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** bis auf weiteres nur telefonisch.

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Unser Tun ist nur wie ein Tropfen im Ozean. Und doch würde er dort fehlen, wenn er nicht wäre. Das sei uns bewusst.

Nach Mutter Teresa

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils

Anzeigen

Nicht nur die Anzahl der Erkrankungen,- auch die Unsicherheit im Umgang mit Corona steigt.

Am Anfang war Asien im Mittelpunkt der Medien. Das ging soweit, dass Haustierbesitzer ihre Hunde und Katzen aus Hochhäusern warfen, aus Angst sich mit Coronaviren zu infizieren.

Es ist tatsächlich so, dass insbesondere Katzen Träger von Coronaviren sein können. Hier handelt es sich um FIP (Feline Infektiöse Peritonitis - „ansteckende Bauchfellentzündung“).

Aber nicht nur die Katze, sondern auch das Schwein (TGEV), und das Kännchen (CCV), und weitere können sich mit Coronaviren infizie-

ren. Auch hier geht die Übertragung über die Schleimhäute.

Die Krankheit beginnt bei der Katze mit atypischen Symptomen wie Fieber, Appetitmangel, Abmagerung und leichten Atembeschwerden. Danach kann die Krankheit in zwei verschiedenen Formen weiterschreiten. Beide Formen, die "nasse" und die "trockene" Form lassen sich nicht immer genau voneinander Abgrenzen. FIP kann leicht diagnostiziert werden, wenn der Tierarzt ein Punktat erhält. Auf keinen Fall sollte man seine Katze nur auf Grund eines Bluttestes einschläfern lassen, wenn sie sonst fieberfrei und wohlauf ist. FIP ist unheilbar. Die Viren, die von der erkrankten Katze ausgeschieden wurden, bleiben noch monatelang in der Umgebung haften. Was bedeutet das für den Katzenhalter, dessen Katze an FIP gestorben ist? Man muss die Wohnung mindestens 2 Monate "katzenfrei" halten. Auch sollte man alles, was wegwerfbar ist, entsorgen. Dies betrifft insbesondere Fress- und Trinknapfe, Katzentoilette und Katzenbettchen, falls vorhanden. Wenn man etwas nicht wegwerfen will oder kann, sollte man es möglichst heiss mit Seife waschen und desinfizieren. Im Fachgeschäft erhalten Sie Desinfektionsmittel.

Was ist jetzt in unserer aktuellen Situation so besonders?

Das Coronavirus der Schweinepest (Transmissible Gastroenteritis/ Porcines reproduktives und respiratorisches Syndrom (PRRS)) ist mutiert, und somit auf den Menschen übertragbar.

Einer der führenden Wissenschaftler und Virologe ist Alexander Kekulé. Seine Meinung ist fundiert und Vertrauenswürdig!

Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist orofaekal (Fäkalien), aerogen (Luft) und z. T. auch mechanisch möglich in dem wir das Virus über die Haut einreiben.

Am anfälligsten sind Menschen mit einer Blutgerinnungsstörung (auch Medikamenteninduziert). In Italien sind nicht nur die weit schlechteren Krankenhausbedingungen ein Problem mit ihren vielen Antibiotikaresistenten Keimen, auch haben die Italiener genetischen D´Dimeren `Defekt`. Also eine `andere` Blutgerinnung. Somit hat Italien eine schnellere Ausbreitung als sie bisher in Deutschland war.

Ein grosser Vorteil für uns ist, dass das Virus durch Seifen aller Art vernichtet wird. Spülmittel und Kernseife sind hier schon eingeschlossen!

Ansonsten: Abstand halten, keine Hände ins Gesicht (Schleimhautübertragung), stündliches Händewaschen mit Seife. Wenn möglich zu Hause bleiben.

Ich wünsche Allen eine ansteckungsfreie und gesunde Zeit!

Peggy Franke